



5

203. Die Annaleninschriften Thutmosis' III.

Stück I,

umfassend Jahr 22-24 und Jahr 40 seiner Regierung;

an der Nordwand des östlichen Annalensaales

10

bei a unter den Darstellungen der Weihgeschenke und des
sie weihenden Königs (Z. 1-67), bei c unter der Darstel-
lung der Haremfrauen (Z. 68-82) und links daneben,
hier die ganze Höhe der Wandfläche einnehmend (Z. 83 ff.).

(Schrift nach rechts gewandt).

15

Veröffentlicht: Z. 1-67. 72-110: Leps. Denkm. III 31b - 32. —

Brugsch, Thes. V 1153 - 1168 (durchaus von Leps. abhängig). — Maspe

nv, Rec. de trav. II 48 ff. 139 ff. (nach Lepsius mit Ergänzungen).

Z. 72-110: Griffith, t. Z. 33, 125/6 (alte Abschrift von Burton).

Stücke aus Z. 6. 12-14. 18. 20. 22. 31/2. 34/5. 56/7. 63. 83-85. 87. 90.

94-101. 103-106: Champ. Not. descr. II 154 - 159.

Kollationiert und vervollständigt nach dem Original (1905) 5
und nach Berlin Abdr. 468. 469, die vielfach noch mehr erkennen lassen, als jetzt erhalten ist.

Die von Maspero, Brugsch und Breasted (Ancient Records of Egypt II 5 407 ff.) angenommenen Ergänzungen berücksichtigen die Größe der Lücken nicht genau und erweisen sich deshalb in sehr vielen Fällen als unrichtig. Im Folgenden ist (wie ja auch sonst bei dieser Urkundensammlung überall nach Möglichkeit geschieht) für alle Ergänzungen die Größe der Lücke auf das Genauste berücksichtigt. Es ist für jedes Zeichen und jede Zeichengruppe genau der Raum angesetzt worden, den sie an anderen Stellen der Inschrift einnehmen. Die „Gruppe“ (das ) hat in den Annaleninschriften durchschnittlich eine Höhe von etwa 8 cm.